

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gesetzes- und Verordnungsblatt für die Vereinigte
Evangelisch-Protestantische Kirche des Großherzogtums
Baden. 1883-1918**

1911

8 (10.4.1911)

Gesetzes- und Verordnungsblatt

für die

Bereinigte Evangelisch-protestantische Kirche des Großherzogtums Baden.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 10. April

1911.

Inhalt:

Dienstnachrichten.

Bekanntmachungen. 1. Entlassung aus dem Dienst unserer Landeskirche betr. — 2. Den Stand der Geistlichen Witwenkasse im Rechnungsjahr 1909 betr. — 3. Entlassung aus dem Dienst unserer Landeskirche betr. — 4. Die Verteilung der 1911er Kollekte für die Heidenmission in den deutschen Schutzgebieten betr. — 5. Entlassung aus dem Dienst unserer Landeskirche betr. — 6. Die Diensträume des Evang. kirchlichen Baubureaus in Mannheim betr. — 7. Die 12. Konferenz der deutschen evangelischen Rettungshausverbände und Erziehungsvereine betr.

Diensterledigungen.

1.

Dienstnachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Höchster Entschliehung vom 31. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, die auf sechs Jahre erfolgte Ernennung des Pfarrers Richard Nuzinger auf die evang. Pfarrei Efringen auf den Antrag der Kirchengemeindevertretung daselbst für endgültig zu erklären.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Höchster Entschliehung vom 3. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Waldshut aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten Pfarrer Hugo John in Daisbach zum Pfarrer in Waldshut zu ernennen.

2.

Bekanntmachungen.

1. Entlassung aus dem Dienst unserer Landeskirche betr.

Pfarrkandidat Dr. August Fineisen, zuletzt Stadtvikar in Freiburg, ist seinem Ansuchen gemäß zur Übernahme einer Pfarrstelle in Remscheid auf 31. März aus dem Dienst unserer Landeskirche entlassen worden.

Karlsruhe, den 16. März 1911.

Evangelischer Oberkirchenrat:

D. Helbing.

Trenkle.

2. Den Stand der Geistlichen Witwenkasse im Rechnungsjahr 1909 betr.

Gemäß § 25 der Satzungen der Geistlichen Witwenkasse wird in der Anlage die von unserer Rechnungsrevision gefertigte Darstellung des Standes der Kasse im Rechnungsjahr 1909 bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 20. März 1911.

Evangelischer Oberkirchenrat:

J. B.

Schenk.

Trenkle.

3. Entlassung aus dem Dienst unserer Landeskirche betr.

Pfarrkandidat Emil Schwaab von Birstetten, zuletzt Stadtvikar in Baden und seit 15. Oktober v. J. zur Verwendung eines Reifestipendiums beurlaubt, ist auf sein Ansuchen zur Stärkung seiner Gesundheit und zu weiterer wissenschaftlicher Arbeit aus dem Dienst unserer Landeskirche entlassen worden.

Karlsruhe, den 27. März 1911.

Evangelischer Oberkirchenrat:

D. Helbing.

Ziegler.

4. Die Verteilung der 1911er Kollekte für die Heidenmission in den deutschen Schutzgebieten betr.

Die am 8. Januar d. J. erhobene Kollekte ertrug 8803 *M* 67 *S*, mithin wieder etwas mehr als im Jahr vorher. Unter Hinzunahme eines kleinen Rests vom Vorjahr und nach Abzug der Verwaltungskosten blieben zur Verfügung 8590 *M*.

Davon erhielten:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. die Missionsgesellschaft in Basel | 4280.— <i>M</i> |
| 2. die Deutsch-ostafrikanische Missionsgesellschaft in Berlin | 1070.— " |
| 3. der Badische Landesverein des Allgem. evang.-prot. Missionsvereins | 1070.— " |
| 4. die Missionsverwaltung der Brüderunität in Herrnhut | 1070.— " |
| 5. die Norddeutsche Missionsgesellschaft in Bremen | 1070.— " |

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntnis bringen, veranlassen wir die Geistlichen, bei der Ankündigung der am 7. Januar 1912 wieder zu erhebenden Kollekte ihren Gemeinden entsprechende Mitteilung zu machen.

Karlsruhe, den 30. März 1911.

Evangelischer Oberkirchenrat:

D. Helbing.

Ziegler.

5. Entlassung aus dem Dienst unserer Landeskirche betr.

Pfarrkandidat Leopold Hofheinz von Mannheim, zuletzt Divisionspfarrer in Rastatt, ist auf sein Ansuchen mit Ende März aus dem Dienst unserer Landeskirche entlassen worden.

Karlsruhe, den 1. April 1911.

Evangelischer Oberkirchenrat:

D. Helbing.

Trenkle.

6. Die Diensträume des Evang. kirchlichen Baubureaus in Mannheim betr.

Die Diensträume des Evang. kirchlichen Baubureaus in Mannheim befinden sich nunmehr im Pfarrhaus G 4 Nr. 5 daselbst.

Karlsruhe, den 4. April 1911.

Evangelischer Oberkirchenrat:

J. B.

Schenk.

Ziegler.

7. Die 12. Konferenz der deutschen evangelischen Rettungshausverbände und Erziehungsvereine betr.

Einem Besuch des Zentralausschusses für die Innere Mission entsprechend geben wir hiemit bekannt, daß vom 24. bis 26. April d. J. in München die 12. Konferenz der deutschen evangelischen Rettungshausverbände und Erziehungsvereine tagt.

Für die im Evang. Vereinshaus stattfindenden Referate und Vorträge sind folgende Themata und Referenten vorgesehen:

1. Welches Lebensalter soll die Altersgrenze bei der Überweisung in die Fürsorgeerziehung sein? P. Backhausen-Hannover. Pfarrer Wurm-Stuttgart.
2. Bedeutung und Einrichtung der Zöglingkolonien für die Erziehungsarbeit. P. Esche-Berlin.
3. Die Schwierigkeiten und Erfolge der Fürsorgeerziehung. Persönliche Erfahrungen und statistische Ergebnisse. P. Disselhoff-Kaiserswerth. P. D. Hennig-Hamburg.
4. Die Beurteilung der Fleischesünde in der heiligen Schrift und in unserer Zeit. D. Dr. von Bezzel-München.
5. Die Fürsorgeerziehung, eine Erziehung zur Freiheit im Sinne des Evangeliums. Superintendent Stämmeler-Posen.

Alles Nähere ist aus der gedruckten Tagesordnung zu ersehen, die ebenso wie die Teilnehmerkarte für 2 M. von Pfarrer Prieser in München, Mathildenstraße 5, bezogen werden kann. Nachtquartier vermittelt Verwalter Schieber, Christliches Hospiz, München, Mathildenstr. 4.

Karlsruhe, den 4. April 1911.

Evangelischer Oberkirchenrat:

D. Helbing.

Trenkle.

3.

Diensterledigungen.

Die Pfarrei Hüffenhardt, Diocese Neckarbischofsheim, soll wieder besetzt werden. Die Bewerber haben sich innerhalb drei Wochen bei der Freiherrlich von Gemmingen-Buttenberg'schen Grund- und Patronatsherrschaft z. H. des Seniors der Freiherrlichen Familie, des Konsistorialpräsidenten a. D. D. Wilhelm von Gemmingen Erzellenz in Stuttgart, zu melden und hievon gleichzeitig dem Oberkirchenrat durch ihre Dekanate Anzeige zu erstatten.

Die neuerrichtete Pfarrei Salem, Diocese Konstanz, soll besetzt werden. Die Bewerber haben sich innerhalb drei Wochen durch ihre Dekanate beim Oberkirchenrat zu melden.

Buchdruckerei J. J. Reiff in Karlsruhe.